

Mit brennendem Herzen dabei

AMIGO Für viele ein Einstieg in die Gospelmusik

MINDEN – Sie proben immer dienstags ab 20 Uhr. Gut zwanzig Frauen und zwei Männer treffen kurz vor acht im Gemeindehaus der reformierten Petrigemeinde in Minden ein. Fast genau ein Jahr ist es her, dass Sängerrinnen wie Sylvia Schlüter den Weg zu diesem Gospelchor gefunden haben. Nach längerem Suchen, denn Gospelchöre sind noch nicht zahlreich im Kirchenkreis zwischen Petershagen und Porta, Hille und Kleinenbremen. Und mit brennendem Herzen, denn das **AMIGO** Gospelfestival 2005 hatte sie angesteckt. „Das muss man einfach mitgemacht haben“, schwärmt sie. „Mit 300 Leuten gemeinsam singen, nach nur einem Wochenende Probe. Das liegt an der Gospelmusik und an Joakim Arenius.“ Der ehemalige Leiter des bekannten schwedischen Gospelchores Joybells brachte die **Mindener** Gospelfreunde in der großen Gospel-Church in der St. Martinikirche zu musikalischer Hochform. „Man muss mit dem Herzen singen,“ verrät Sylvia Schlüter das Ge-



heimnis dieser schwungvollen Kirchenmusik. Heike Heper, Sprecherin des Chores, nickt. Auch für sie war **AMIGO** 2005 der Einstieg in die Gospelmusik. „Gospel ist eine ganz bestimmte Art seinen Glauben auszudrücken.“ Darum, betonen beide Sängerrinnen, ginge es ihnen, denn Gospel, das englische Wort für Evangelium, sei Glaubensmusik, die sänge man nicht ohne innere Beteiligung. Der junge Chor versucht einen eigenen Stil zu finden. Pfarrer Bernhard Speller erläutert, dass der Chor vor allem mo-

derne Gospelstücke im Repertoire habe. Darum hätten die Sängerrinnen unter der ersten Chorleiterin Johanna Schröder auch Lieder aus anderen musikalischen Richtungen gesungen. Und deren Nachfolgerin **Anja Ritterbusch** bringe als Studentin des Jazzsanges wieder neue Einflüsse mit. Zurzeit tritt der Chor meist im Gottesdienst der reformierten Gemeinde auf. Der nächste größere Auftritt steht in der Nacht der offenen Kirchen von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag vor der Tür. Dann gestalten

die Petri Singers die „Golden Gospel Time“ in der Petrikirche. Natürlich sind auch alle schon angemeldet zum nächsten **AMIGO**-Festival, das am 23. und 24. September in der Mindener Kampahalle wieder unter Leitung von **Joakim Arenius** stattfinden wird. „Wie könnten wir das verpassen!“ schüttelt Sylvia Schlüter den Kopf.

AMIGO 2006: Informationen und Anmeldung unter (0571) 8374410 oder im Internet www.amigo-minden.de.